

Samstag · 26. April 2025 · 18:00 Uhr
Elisabeth-Hoffmann-Saal · Forum ALTE POST

Theaterstück "Du bist meine Mutter"

Im Theaterstück "Du bist meine Mutter" mit Achim Conrad in einer Doppelrolle wird sich mit dem Thema Demenz auseinandergesetzt. Das bewegende Stück erzählt von einer Mutter-Sohn-Beziehung und wie sich diese durch die Demenzerkrankung der Mutter verändert.

Sie sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung vor Beginn des Theaterstücks anzuschauen.

Kartenvorverkauf im Forum ALTE POST oder unter 06331 23927-16 - sowie online unter Ticket Regional
Preis: 16 €

Sonntag · 27. April 2025 · 11:30 Uhr
Forum ALTE POST

Expertenführung zur Ausstellung

Anmeldung unter 06331 23927-16 oder per E-Mail an: altepost@pirmasens.de, max. 20 Personen.
Preis: 7,50 € (Eintritt inkl. Führung).

Mittwoch · 30. April 2025 · 14:00 - 17:00 Uhr
Elisabeth-Hoffmann-Saal · Forum ALTE POST

Seniorencafé des Seniorenbüros

Gemeinsam mit dem Seniorenbüro laden wir Sie herzlich zum Seniorencafé in das Forum ALTE POST ein. Neben Kaffee und Kuchen wird es auch kostenlose Führungen in die Ausstellungen geben.

Anmeldung und weitere Informationen beim Seniorenbüro unter 06331 78280 oder per Mail an: seniorenbuero@pirmasens.de.

Der Eintritt ist frei · Kaffee und ein Stück Kuchen 5,00 €.

Mittwoch · 30. April 2025 · 18:00 - 20:00 Uhr
Forum ALTE POST

"Nachts im Museum"

Hexennacht im Forum ALTE POST

Das Forum ALTE POST lädt mutige Kinder zwischen 7 und 10 Jahren zu einem spannend Abend passend zur Hexennacht ein. Anmeldung und weitere Informationen unter www.pirmasens.feripro.de/anmeldung/46/veranstaltungen/249 max. 12 Kinder.

Preis: 5 €

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen zur Ausstellung und den Programmpunkten erhalten Sie auf unserer Homepage.

Des Weiteren wird es wieder Angebote des "MitMachMuseums" direkt in den Ausstellungsräumen geben.



Für Informationen zu unserem museums-
pädagogischen Begleitprogramm können
Sie unsere Webseite www.forumaltepost.de
besuchen, uns anrufen oder eine E-Mail
schreiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kontakt · Information

Poststraße 2 · 66954 Pirmasens
www.forumaltepost.de
E-Mail: altepost@pirmasens.de
Telefon: 06331 23927-16

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag
11:00 bis 17:00 Uhr

Eintrittspreise 6 Euro
4 Euro ermäßigt



DER EWIGE TANZ



Helmut Anton Zirkelbach

Angela Eberhard

Zizenhausener Totentanz

AUSSTELLUNG 23. MÄRZ - 4. MAI 2025



BEGLEITPROGRAMM

Sonntag · 23. März 2025 · 11:00 Uhr
Elisabeth-Hoffmann-Saal · Forum ALTE POST

Vernissage der Ausstellung "Der ewige Tanz"

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Sonntag · 30. März 2025 · 11:30 Uhr
Forum ALTE POST

Expertenführung zur Ausstellung

Anmeldung unter 06331 23927-16 oder
per E-Mail an: altepost@pirmasens.de · max. 20 Personen.
Preis: 7,50 € (Eintritt inkl. Führung).

Freitag · 4. April 2025 · 18:00 Uhr
Foyer Forum ALTE POST

Lesung "Der Tod: Der Horizont ist im Brunnen"

Beatrice Monreal liest zum Thema Leben und Tod aus dem Werk Anam Cara des irischen Dichters und Philosophen John O'Donohue.
Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung vor der Lesung anzuschauen.
Anmeldung und weitere Informationen beim AHPB SWP unter 06332 460829 oder per E-Mail an: ahpb-suedwestpfalz@diakonissen.de · max. 20 Personen.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Mittwoch · 9. April 2025 · 17:00 Uhr
Foyer Forum ALTE POST

Lesung "Vergiss nie, die Welt ist freundlich"

Die Autorin Sonia Elli Luiz liest aus ihrem Buch "Vergiss nie, die Welt ist freundlich" zum Thema Abschiednehmen und das Leben so anzunehmen, wie es kommt.
Sie sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung vor der Lesung anzuschauen.
Anmeldung und weitere Informationen beim AHPB SWP unter 06332 460829 oder per E-Mail an: ahpb-suedwestpfalz@diakonissen.de · max. 20 Personen.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Freitag · 25. April 2025 · 17:00 Uhr
Foyer · Forum ALTE POST

Letzte-Hilfe-Kurs des AHPB

Im Letzte-Hilfe-Kurs lernen die Teilnehmenden wie man geliebte Menschen am Ende ihres Lebens würdevoll begleiten kann. Der Kurs dauert ca. 3 Stunden. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung vor Kursbeginn oder in den Pausen anzuschauen.
Anmeldung und weitere Informationen beim AHPB SWP unter 06332 460829 oder per E-Mail an: ahpb-suedwestpfalz@diakonissen.de · max. 20 Personen.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

EINFÜHRUNG

Das Forum ALTE POST präsentiert in der neuen Wechselausstellung "Der ewige Tanz" vom 23. März bis zum 4. Mai 2025 zwei künstlerische Auseinandersetzungen zum Thema Totentanz.

Ergänzt wird die Ausstellung durch eine private Sammlung historischer Totentanz-Figuren.

KOOPERATION

Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst (AHPB) Südwestpfalz, der 2025 sein 25-jähriges Bestehen feiert. Der im Januar 2000 gegründete Hospizdienst in Trägerschaft der Diakonissen Speyer mit Räumlichkeiten in Zweibrücken und Rodalben, berät, begleitet und unterstützt Schwerkranke, Sterbende, sowie deren Angehörige. Seit 2002 unterstützt der Förderverein für den Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südwestpfalz e.V. den Dienst finanziell und ideell.

Dadurch können die Beratungsleistungen allen Betroffenen kostenfrei angeboten werden. Mit der Ausstellung "Der ewige Tanz" soll die Arbeit des AHPB in Pirmasens sichtbar gemacht werden.

THEMA

Die Thematik des Totentanzes entstand bereits im Spätmittelalter und wird bis heute immer wieder von Kunstschaffenden aufgegriffen.

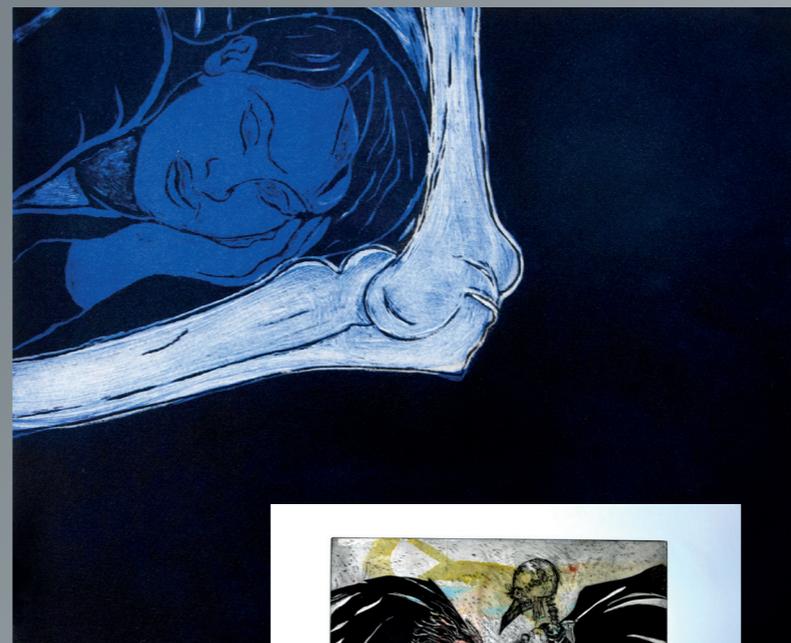
Während traditionell eine Reihe an Figurenpaaren, immer bestehend aus dem personifizierten Tod und einer lebenden Person, erläuternde Verse begleiten, wird bei modernen Varianten auch oft der Tod alleine dargestellt. Daneben existieren eigenständige Motive, wie der Tod und das Mädchen. Eine Gemeinsamkeit des Kunstmotivs steht dabei immer im Vordergrund: Alle Menschen sind vom Tod betroffen.

ZIZENHAUSENER TOTENTANZ

Der Zizenhausener Totentanz aus der Sammlung Steuer umfasst 41 Terrakottafiguren, die in das frühe 19. Jahrhundert datiert werden. Die als Serie produzierte Figurenreihe wurde von Anton Sohn in Zizenhausen bei Stockach erschaffen und basiert sehr wahrscheinlich auf Wiedergaben des 1805 zerstörten Basler Totentanzes, einer der frühesten und bekanntesten Totentanzdarstellungen. Ergänzend zu den Figurenpaaren befinden sich an deren Sockel Schriftzüge mit Versen zur Thematik.



Bildnachweis Zizenhausener Totentanz: Museum für Sepulkralkultur - Kassel



Klaus-Martin Gareis



Greta Rief

HELMUT ANTON ZIRKELBACH

Helmut Anton Zirkelbach präsentiert mit "Der Tod und das Mädchen" das künstlerische Ergebnis von 14 verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern, die an seinem druckgraphischen Projekt teilgenommen haben. Der Titel des Projekts bezieht sich auf das gleichnamige Kunstlied von Franz Schubert, welches 1817 entstand. Zu sehen sind Radierungen, Holzschnitte und Zeichnungen von Manfred Bodenhöfer, Michael Drechsler, Cornelia Dudel, Antje Fischer, Klaus-Martin Gareis, Jana Hoyer, Erich Jergler, Friedhelm Leuers, Greta Rief, Beatriz Schaaf-Giesser, Marc-Gregor Weidt, rene Zeeden, Christine Zellner und Helmut Anton Zirkelbach.



Manfred Bodenhöfer



ANGELA EBERHARD

Angela Eberhard greift das Thema mit ihren 15 Totentanz-Skulpturen auf. Diese hat die Künstlerin aus Ton modelliert, gebrannt und zum Teil mit Ölfarbe bemalt. Auch bei ihren Figuren erkennt man, dass der Tod jeden trifft. Beim genauen Betrachten fällt jedoch ebenso auf, dass der Tod für jeden individuell ist und nicht unbedingt als Gegner, sondern vielmehr als Begleiter zu verstehen ist.

